AMTLICHE MITTEILUNG
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Ausgabe 1
Februar 2016

# DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

## Fasching in Kirchdorf

kirchdorf
kleine_große_stadt

www.kirchdorf.at


| | |
|---|---|
| AUS DEM RATHAUS | S. 2 |
| AUS ERSTER HAND | S. 3 |
| AUS DEM RATHAUS | S. 4/5 |
| KULTUR | S. 6 |
| KULTURKALENDER | S. 7 |
| GESUNDHEIT | S. 10 |
| INFORMATIONEN | S. 11/12 |
| INFORMATIONEN | S. 13/14 |
| STANDESFÄLLE / JUBILARE | S. 15 |

# Personelles

**Neue Mitarbeiter:**
Durch die Einstellung von Herrn Michael Merkinger im Jänner 2016 ist nunmehr das Team im Bau- und Wirtschaftshof mit 13 Mann wieder vollständig besetzt.
Im Reinigungsdienst wurde am 18. Jänner Frau Stanislava Baric aus Schlierbach für das Pflichtschulzentrum eingestellt.

**Pensionierung:**
Herta Pernkopf, seit September 1986 Mitarbeiterin in den Freizeitanlagen Parkbad und Eislaufplatz, ist mit 01. Februar 2016 in Pension gegangen. Sie wird weiterhin am Eislaufplatz Getränke und kleine Imbisse anbieten.
Wir wünschen ihr für die Pension alles Gute.

*BGM Wolfgang Veitz, Herta Pernkopf*

# Informationen aus der Bauabteilung

**Streupflicht auf Gehsteigen und öffentlichen Plätzen**

Bei winterlichen Verhältnissen sind alle Liegenschaftseigentümer und Grundbesitzer gemäß § 93 StVO verpflichtet ihre Liegenschaften zu räumen und ihren Streupflichten nachzukommen. Wir ersuchen Sie diesbezüglich abermals ausschließlich Splitt zu streuen oder Auftaumittel zu verwenden.

Als besonderes Service für unsere Bürgerinnen und Bürger kann Splitt in Haushaltsmengen während der Betriebszeiten im Städtischen Bau- und Wirtschaftshof kostenlos abgeholt werden. Auftaumittel sind in allen herkömmlichen Bau- und Lagermärkten erhältlich.

Leider muss die Verwendung von Asche oder Streusalz aufgrund von Schäden vor allem in den gepflasterten Bereichen untersagt werden.

Haben Sie Fremdfirmen mit der Schneeräumung Ihrer Liegenschaft beauftragt, werden Sie höflich ersucht, das auch an diese weiterzugeben.

**Naturstandsmessungen**

Ab Jänner 2016 werden im ganzen Kirchdorfer Stadtgebiet Vermessungen durch die Firma MS Vermessung e. U. aus Bischofshofen durchgeführt. Diese Vermessungen sind notwendig, um alle in den letzten Jahren errichteten Gebäude in ein aktuelles, grafisches Planwerk einzuarbeiten.

Sie werden daher höflich ersucht, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vermessungsbüros den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu ermöglichen.

**Barrierefrei**

Wenn Sie ab nun den Bürgermeister, die Hauptverwaltung, die Personalabteilung oder die Bauabteilung im 1. Stock erreichen wollen, ist dies seit Jänner 2016 auch mit unserem Aufzug möglich.

*BGM W. Veitz, AL$^{in}$ Mag.$^{a}$ A. Ruess-Prager vor dem neuen Lift*

# Bauberatung und feuerpolizeiliche Überprüfung

**Bauberatung**
Am **Montag, 29. Februar 2016** und **Montag, 14. März 2016** besteht die Möglichkeit, offene Fragen bezüglich eines Bauvorhabens zu stellen bzw. Einreichungen vorab prüfen zu lassen.

Hierfür steht Ihnen ein bautechnischer Amtssachverständiger zur Verfügung. Aufgrund der hohen Anzahl der zu erwartenden Anfragen ist eine Terminvereinbarung mit der Bauabteilung erforderlich.

*Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Manuel Maurer unter der Telefonnummer: 07582/622 38-50 oder per E-Mail: maurer.stadtamt@kirchdorf-krems.ooe.gv.at.*

**Feuerpolizeiliche Überprüfung**
Am **Dienstag, 22. März 2016** findet in Kirchdorf an der Krems die feuerpolizeiliche Überprüfung gemäß § 10 des Oö. Feuerpolizeigesetz LGBl. Nr. 113/1994 i.d.g.F. statt.

Die betroffenen EigentümerInnen werden rechtzeitig mittels RSb-Brief verständigt.

*Liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer!*

*Bürgermeister W. Veitz*

*Man merkt es schon an der Länge des Tages. Im Volksmund heißt es ja: „Zu Maria Lichtmess am 02. Februar verlängert sich der Tag um eine ganze Stund´“. Der Frühling ist also nicht mehr weit. An den Temperaturen gemessen war der Winter diesmal ja sehr mild. An 17° C Plus im Jänner kann ich mich nicht erinnern. Nun genießen alle die länger scheinende Sonne, sehnen sich nach dem Frühling, um wieder im Freien gemütliche Stunden verbringen zu können.*

**Neue Sitzgelegenheiten im Stadtzentrum**

Pünktlich zum Frühlingsbeginn werden auch die neuen Sitzmöbel samt Blumentröge für das gesamte Stadtzentrum fertig sein. Der Verein Stadtmarketing hat im Vorjahr insgesamt 19 neue Sitzmöbel sowie zusätzliche Pflanzentröge, verteilt auf den drei Plätzen im Stadtzentrum, in Auftrag gegeben. Diese werden Ende März aufgestellt und hoffentlich viele Besucher unserer Innenstadt zusätzlich zum Verweilen animieren. Darüber hinaus kommt mehr „Grün“ ins Stadtbild. Der städtische Bauhof wird die neuen Sitzgelegenheiten in Schuss halten und für die jeweilige Erstbepflanzung der Tröge sorgen. Um die Pflege des Grüns ersuchen wir die jeweils angrenzenden Geschäftsinhaber. Damit wird unser jetzt schon schönes Stadtzentrum weiter aufgewertet.

Es ist auch geplant, die oftmals verkehrsbehindernden Straßenlaternen am Redtenbacherplatz zu entfernen und dafür an den Häuserfassaden moderne LED-Lampen anzubringen. Diese sind nicht nur wesentlich energiesparender, sondern leuchten den Platz auch viel besser aus.

**Klausur des Gemeinderates zum Rechnungshofbericht**

Ende Jänner 2016 traf sich der Gemeinderat zu einer ganztägigen Klausur, um die noch offenen Empfehlungen des Landesrechnungshofes zu diskutieren. Diese wurden eingehend beraten, die Meinung der MandatarInnen dazu festzuhalten, bei manchen Punkten Optimierungen oder Veränderungen gesucht, Richtlinien vorgegeben oder einfach nur das Bekenntnis zur derzeitigen Gegebenheit abgegeben. Zu jeder Empfehlung wurde ein Ziel formuliert, das von allen Fraktionen im Gemeinderat mitgetragen wird.

So haben wir gemeinsam festgelegt, dass alle unsere Freizeiteinrichtungen offen bleiben, jedoch da oder dort noch nach Optimierungen in verschiedenster Richtung gesucht werden.

Ebenso gab es ein grundsätzliches Bekenntnis zu den Förderungen für unsere Vereine. Wobei hier noch Überschneidungen beseitigt oder etwa die Nutzung von Räumlichkeiten optimiert werden soll.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen GemeinderätInnen für die aktive Mitarbeit an dieser doch sehr arbeitsintensiven Klausur und vor allem für das einstimmige Ergebnis alle Punkte betreffend sehr herzlich bedanken. Ebenso bedanke ich mich bei den Bediensteten des Stadtamtes für die ausgezeichnete Vorbereitung und Betreuung während der Klausur.

Wir gehen nun gemeinsam einen sehr guten Weg in die Zukunft Kirchdorfs, und das zum Wohle aller unserer Bürgerinnen und Bürger.

**AST - Jugendtaxi - Schnupperticket**

Unsere Angebote zur Steigerung der Mobilität im öffentlichen Verkehr werden von Jahr zu Jahr besser angenommen. So hat das Anrufsammeltaxi auch 2015 an Fahrten weiter zugelegt. Es sind 2015 um 537 Personen mehr mit dem AST unterwegs gewesen, dies ist eine Steigerung um 34 % gegenüber 2014. Sehr erfreulich entwickelt sich weiterhin auch der Bedarf an unserem Jugendtaxi, an dem sich mittlerweile sieben Gemeinden beteiligen. Und ebenso beliebt sind die zwei von der Stadt angebotene ÖBB-Schnuppertickets. 2015 wurde beide im Schnitt je 278 mal ausgeliehen. Sollten Sie nähere Informationen zu all diesen Angeboten benötigen, kommen Sie bei uns im Bürgerservice vorbei. Die Mitarbeiter beraten Sie dazu sehr gerne.

*Meteorologisch steht der Frühlingsbeginn kurz bevor. Alle Frühlingsmenschen, aber nicht nur diese, können dies kaum erwarten. Die Tage werden wieder länger, die Lebensgeister erwachen erneut, so auch die der Natur.* Genießen Sie dieses Wiedererwachen und die ersten schönen Frühlingstage.

Ihr
Wolfgang Veitz

Meine Sprechtage: Dienstag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Voranmeldung erbeten unter der Telefonnummer: 07582/622 38-12

# OÖ Sammlungsgesetz

**Bewilligung von Sammlungen**
Die Stadtgemeinde Kirchdorf an der Krems teilt Ihnen mit, dass vom Amt der OÖ Landesregierung keine Sammelausweise mehr ausgestellt werden. Es werden lediglich bescheidmäßige Bewilligungen für Haussammlungen bzw. an allgemein öffentlich zugänglichen Orten von Person zu Person (Straßensammlung) erteilt.

Eine Kopie des Bewilligungsbescheides ist bei der Sammlung mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen.

# Lustbarkeitsabgabeverordnung

In der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Dezember 2015 wurde eine neue Lustbarkeitsabgabeverordnung beschlossen und ist nunmehr in dieser Verordnung ab März 2016 auch eine Abgabenpflicht für Wettterminals und Spielapparate normiert.

Für die Entrichtung dieser Abgabe haften neben dem Unternehmer auch die Inhaber der unter eine Lustbarkeitsabgabe fallenden benützten Räume oder Grundstücke sowie die Inhaber der Spielapparate.

Weiters hat sich der Gemeinderat der Stadtgemeinde einstimmig dafür ausgesprochen, dass beispielsweise Veranstaltungen, die ausschließlich karitativen Zwecken dienen oder von gemeinnützigen Vereinen durchgeführt werden von der Abgabenpflicht gänzlich enthoben werden.

*Nähere Informationen zur Lustbarkeitsabgabeverordnung „neu“ erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.kirchdorf.at*

# Ferienbetrieb Hallenbad und Sauna

Nachstehend finden Sie die Öffnungszeiten vom Hallenbad und der Sauna während der Osterferien 2016:

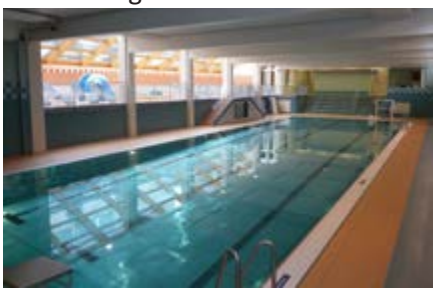
An folgenden Tagen ist das Hallenbad und die Sauna **geschlossen**:

Montag, 21. März 2016
Sonntag, 27. März 2016
Montag, 28. März 2016

An folgenden Tagen ist das Hallenbad und die Sauna a**b 12:00 Uhr geöffnet**:

Dienstag, 22. März 2016
Mittwoch, 23. März 2016
Donnerstag, 24. März 2016
Freitag, 25. März 2016
Samstag, 26. März 2016

Am Dienstag, 29. März 2016 ist das Hallenbad sowie die Sauna erst ab 17:00 Uhr geöffnet.



*Hallenbad Kirchdorf*

# Kirchdorfer Stadtmeisterschaft

*StR Günter Schachner , Team „ Da Schampaputza“, BGM Wolfgang Veitz*

Am 23. Jänner 2016 fand das Finale der 18. Kirchdorfer Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen mit insgesamt 25 Mannschaften statt. Nach einem spannungsreichen und intensiven Wettkampf konnte sich schlussendlich die Mannschaft „Da Schampaputza“ durchsetzen. Platz 2 ging an „Vier gewinnt“, Platz 3 an „Pensis 1“, auf den restlichen Plätzen folgten „Die Schokos“ und „Die Blauen“. Jede Mannschaft durfte sich zudem über einen Warenpreis von der Kirchdorfer Geschäftswelt freuen.

*StR Günter Schachner*

# Umfrage

**Ankündigung der SILC-Erhebung**

Im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz führt die Statistik Austria im Zeitraum von **Februar bis Juli 2016** bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen auch in Kirchdorf durch.

Für die Republik Österreich besteht gemäß der EU-Verordnung vom 16. Juni 2003 die Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren für Lebensstandard und soziale Eingliederung.

Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Alle Angaben unterliegen der absoluten Geheimhaltung und dem Datenschutz. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht.

*Nähere Informationen finden Sie unter www.statistik.at/silcinfo*

# WLAN in der City

Wie bereits in der Ausgabe 5 vom Oktober 2015 in „Der Bürgermeister informiert“ berichtet, wurde mit 25. Jänner 2016 die erste WLAN-Antenne beim Bereich Rathausplatz in Betrieb genommen. In nächster Zeit folgen noch zwei weitere Antennen, eine im Bereich des S. Redtenbacher-Platzes sowie eine im Bereich des Hauptplatzes.

**Der Name („SSID“) des WLAN-Netzes lautet: Stadt Kirchdorf**

Um sich anzumelden, wählt man das WLAN-Netz “Stadt Kirchdorf” aus und akzeptiert die Nutzungsbedingungen. Danach wird man automatisch auf die Kirchdorfer Homepage weitergeleitet und hat mit seinem mobilen Gerät eine Internetverbindung!

Unterstützt wurde dieses Projekt von Stadtmarketing Kirchdorf, der Firma InnoHD, dem Cafe Sturmberger und der Firma Brigitte Luwy KG.

# Elektromobil für Müllentsorgung

Seit einigen Monaten erfolgt die Abfallbehälterentleerung im gesamten Stadtgebiet nicht mehr händisch, sondern wird diese mit Hilfe eines Elektromobils durchgeführt.

Die Anschaffungskosten für dieses Elektromobil wurden zur Gänze von Firmen übernommen, mit denen die Stadtgemeinde eng zusammenarbeitet.

Es ergeht daher seitens der Stadtgemeinde ein herzliches Danke an das Zementwerk, die EBG, M.A.D.ness DISC, Swietelsky, Machowetz und Partner sowie an den Verein Stadtmarketing. Durch deren Unterstützung wird eine effiziente und umweltschonende Müllentsorgung ermöglicht.

*Bürgermeister Wolfgang Veitz, DI Anton Secklehner (Kirchdorfer Zementwerk), Franz Kienler (EBG Kirchdorf), Helmut Straubinger (M.A.D.ness DISC)*

# Bernarda Albas Haus

Theater in der Werkstatt spielt unter der Regie von Johanna Horcicka und Eva Bodingbauer „BERNARDA ALBAS HAUS“. Eine zeitlose Tragödie ungelebten Lebens von Federico García Lorca.

**Zum Inhalt:**
Andalusien, dreißiger Jahre. Die seit kurzem verwitwete Bernarda Alba hat in ihrem Haus acht Jahre Trauer befohlen.

Unter ihrem tyrannischen Regime leiden ihre fünf eingesperrten Töchter, die alle ledig geblieben sind, weil Bernarda sie nicht unter Stand verheiraten will. Nur Angustias, der Ältesten, ist es erlaubt, eine Beziehung zu einem Mann aufzunehmen. Die Katastrophe nimmt ihren Lauf, als sich Adela, die Jüngste, dem Verlobten ihrer ältesten Schwester Angustias hingibt, in den auch ihre Schwester Martirio verliebt ist.

Bernarda, die mit allen Mitteln die Ordnung in ihrem Haus aufrecht zu erhalten versucht, will von den Vorgängen in ihrem Haus nichts bemerken. Aber La Poncia, Bernardas jahrelange Magd und „rechte Hand“, weiß über das Eifersuchtsdrama zwischen den Schwestern Bescheid und will die Tragödie noch verhindern, aber es ist bereits zu spät, Adela ist zu allem entschlossen...

„Bernarda Albas Haus“ ist ein dreiaktiges Drama über die Rolle der Frau und deren Unterdrückung im Spanien der 1930er Jahre. Unter dem Eindruck des spanischen Faschismus zeigt Lorca die Mechanismen eines funktionierenden Kontroll- und Bespitzelungssystems, also: wie Systeme der Unterdrückung funktionieren, wie immer wieder eine gequälte Seele ihren Schmerz auf eine andere überträgt, wie Unrecht immer wieder neues Unrecht stiftet.

Es ist ein Stück über die Freiheit, über die Folter des Eingesperrtseins, darüber, wie Menschen in zu großer Enge, verbogen werden und endlich am Verlust der Freiheit zerbrechen. Dieses Stück enthält dadurch zeitlose Gültigkeit.

*Kartenvorverkauf:*
*Infoladen-Servicebuchhandlung*
*Telefonnummer: 07582/51 750*
*E-Mail: office@infoladen.at*

Preis: € 14,00 / € 8,00 (ermäßigt)

*Kulturreferent Ewald Breitwieser*

*Foto: Theater Kirchdorf*

KIRCHDORF Landesmusikschule

KLANGERLEBNIS
Landesmusikschule Kirchdorf!
weitere Informationen: www.lms-kirchdorf.at

Fahrt zum Sonderkonzert
der
**Wiener Philharmoniker**
zum
**80. Geburtstag von Zubin Mehta**
Musikverein Wien – Goldener Saal
**Fr. 29.04.2016**
Abfahrt 15 Uhr LMS Kirchdorf
Anmeldungen: ms-kirchdorf-krems.post@ooe.gv.at oder 07582/62307

**Konzert**
mit dem Alfa Duo
Alex Georgiev – Percussion
Fabian Homar - Marimbaphon
**Do. 10.03.2016, 19.00 Uhr – Pernsteinsaal**

**5/4 hat s' Landl**
Volksmusik hautnah
Volksmusikensembles der Landesmusikschule laden zu einem gemütlichen Abend
Moderator: Dr. Franz Gumpenberger, ORF OÖ
**Fr. 22.04.2016, 19.30 Uhr – Pernsteinsaal**

**Woche der offenen Tür**
**Haupteinschreibetermin**
**Mo. 18.04.2016 bis Fr. 22.04.2016**
In dieser Zeit besteht die Möglichkeit , musikbegeisterte Kinder in der Landesmusikschule für das Schuljahr 2016/17 anzumelden. Zur fachlichen Beratung stehen Ihnen die LehrerInnen der Lanesmusikschule laut Aushang gerne zur Verfügung.

**„Ich suche mir mein Instrument“**
**Instrumente stellen sich vor**
**Di. 19.04.2016, 16.00 Uhr – Pernsteinsaal**
Informatives Konzert für jene, die sich noch nicht ganz sicher sind, welches Instrument sie erlernen wollen.
Ideal für Kinder ab 4 Jahre.

**Das kleine Schlosskonzert**
**Do. 25.02.2016 18.30 Uhr**
Studenten der Musikuniversitäten Wien, Salzburg und Linz zu Besuch
**Mo. 11.04.2016 18.30 Uhr**
Es musizieren Kandidaten zur Abschlussprüfung des OÖ. Landesmusikschulwerks „Audit of art“

**Übertrittsprüfungskonzerte**
SchülerInnen präsentieren in den verschiedenen Leistungsstufen Ihr Können.
**Mi. 13.04.2016 18.00 – Blockflöte und Gesang**
**Mo. 25.04.2016 18.00 – Blechbläser und Schlagzeug**

**Matinee**
**So. 28.02.2016, 11.00 Uhr – Hanveldsaal**
Bunte Matinee - Schön war die Zeit
Klasse: Maria Pap-Kern
**So. 03.04.2016, 11.00 Uhr – Hanveldsaal**
Barockmatinee
Klasse: Mag. Christoph Radinger M.A.

# Kultur KALENDER

Informationen zu weiteren Veranstaltungen finden Sie unter www.kirchdorf.at

## MÄRZ 2016

### Donnerstag 03. März

**Fastenreihe mit Pater Martin Spernbauer**

20:00 Uhr Pfarrheim

### Samstag, 05. März

**Rhythmusmesse**

19:15 Uhr Stadtpfarrkirche

### Sonntag, 06. März

**Beugelsonntag**

09:00 Uhr Stadtpfarrkirche
Gestaltung: Trachtengruppe Kirchdorf

### Montag, 07. März

**Das kleine Schlosskonzert**

18:30 Uhr Schloss Neupernstein
Es musizieren Teilnehmer des Wettbewerbs "Prima la musica"

### Donnerstag, 10. März

**Konzert mit dem Alfa Duo**

19:00 Uhr Schloss Neupernstein

### Samstag, 12. und Sonntag, 13. März

**WKF Österreichische Staatsmeisterschaft**

in: Formen, Semikontakt, Leichtkontakt, Vollkontakt, Low kick, K-1, Thaiboxen, Sanda und MMA
Samstag: 17:00 bis 20:00 Uhr, Sonntag: ab 09:00 Uhr
Stadthalle Kirchdorf

### Montag, 14. März

**Kultur im Zementwerk**

20:00 Uhr Gefolgschaftsraum Zementwerk

Theater: "Bernarda Albas Haus"
Tragödie von Bernardo Garcia Lorca
Premiere: Freitag. 08. April
20:00 Uhr Theater in der Werkstatt

weitere Termine:
Samstag, 09. April
Donnerstag, 14., Freitag, 15. und Samstag, 16. April
Donnerstag, 21., Freitag, 22. und Samstag, 23. April
Donnerstag, 28., Freitag, 29. und Samstag, 30. April
Sonntag, 24. April um 18:00 Uhr

## APRIL 2016

### Sonntag, 03. April

**Barockmatinee**

11:00 Uhr Schloss Neupernstein

### Dienstag, 05. April

**Bezirksjugendsingen der Pflichtschulen**

08:00 bis 13:00 Uhr Schloss Neupernstein

### Donnerstag, 07. April

**"Beziehung braucht Blumen und mehr"**

Vortrag von Mag. Franz Harant
20:00 Uhr Pfarrheim Kirchdorf
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

### Montag, 11. April

**Das kleine Schlosskonzert**

Es musizieren Kandidaten von "Audit of art"
18:30 Uhr Schloss Neupernstein

### Samstag, 16. April

**Academy Singers**

International preisgekrönter OÖ Jugendchor
20:00 Uhr Schloss Neupernstein
Veranstalter: Lions Ambra Kirchdorf

### Mittwoch, 20. und Donnerstag, 21. April

**BRG / BORG Konzert**

jeweils um 19:30 Uhr Schloss Neupernstein

### Freitag, 22. April

**5/4 hat s´ Landl**

19:30 Uhr Schloss Neupernstein

### Freitag, 29. April

**Maibaumaufstellen nach alter Tradition**

ab 16:00 Uhr Aufkranzen am S. Redtenbacher-Platz mit dem ÖTB Turnverein und Platzkonzert der Stadtkapelle Kirchdorf

**Kirchdorfer Stadtspaziergang**

**Anmeldungen im Tourismusbüro Oberes Kremstal**
**Telefonnummer: 07582/634 74**
**E-Mail: oberes.kremstal@kremstalnet.at**

Gradenalm

Kirchdorf

Stift-Schlierbach

Kirchdorf a.
Kirch

Micheldorf-Georgenberg

Alt-Pernstein

Kirchdorf

Foto: Hannes Schöllhuber

# Aktiv Abnehmen MIT dem inneren Schweinehund

„Abnehmen und Bewegung“ stehen in einem engen Zusammenhang. Mehr Bewegung und Aktivität sind häufige Vorsätze und den meisten ist durchaus bewusst, dass man mit Bewegung seinen Körper in Form bringen kann. Mehr Aktivität und Bewegung – das nehmen sich viele von uns vor.

Diese Vorsätze sind leider häufig sehr schnell zum Scheitern verurteilt, da der innere Schweinehund viele von uns fest im Griff hat und unsere Pläne zunichte macht.

Die Referenten Mag. Wolfgang Baierl und Mag.ª Karina Mayr-Kern zeigen neben den sportwissenschaftlichen Erkenntnissen zum Thema „Abnehmen“, wie Sie Ihre Vorsätze einhalten können und mehr Bewegung in Ihren Alltag bringen. Wie können Sie das Potential Ihres inneren Schweinehunds für sich nutzen?

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Kirchdorf, Micheldorf.

Eintritt: Freiwillige Spenden

*Vortrag zum Thema „Aktiv Abnehmen MIT dem inneren Schweinehund“, Dienstag, 29. März 2016 um 19:30 Uhr im Atrium des Rathauses Kirchdorf*

*Mag. Wolfgang Baierl*

# Aktiv im Winter

**Aktiv im Winter – in den Freizeiteinrichtungen Kirchdorf**

Egal ob Eislaufen, Eistockschießen oder Eishockey. Am Eislaufplatz Kirchdorf findet sich für jede Aktivität das passende Zeitfenster. Um die Möglichkeiten der Freizeitanlagen ideal zu nützen, bietet sich am Nachmittag ein Besuch am Eislaufplatz an, im Anschluss – zum Ausgleich und zum Aufwärmen – ein Besuch im Hallenbad. Abschließend geht es zum Entspannen in die Sauna. Ein optimaler Tag mit den Freizeiteinrichtungen in Kirchdorf…

*Die Öffnungszeiten von Eislaufplatz, Hallenbad und Sauna finden Sie unter www.kirchdorf.at*

*Mag. Wolfgang Baierl*

*Foto: Fotolia*

# „GSUNDESSN GSUNDLEBEN“

Das Projekt „gsundessn gsundleben“ wurde mit der Übergabe der Broschüren an die Schülerinnen und Schüler der NMS 1 und NMS 2, des Gymnasiums und der Berufsbildenden Schulen abgeschlossen. Ziel war es, den 10- bis 14-Jährigen den gesunden Jausen-Einkauf schmackhaft zu machen. Die schnelle Zubereitung von Mittag- und Abendessen und dem damit verbundenen Einkauf zielt besonders auf die Altersgruppe der 14- bis 18-Jährigen ab.

*Arbeitskreisleiterin: R. Mühlbacher*

*SchülerInnen der NMS 2, NMS 1, Gymnasium und BBS, Dir. H. Grufeneder, Dir. H. Karlhuber, R. Mühlbacher, Foto: Haijes*

# Neuer Zivilschutzbeauftragter

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

**Unterstützung in Sicherheitsfragen**

Der Obmann des Ausschusses „Bildung und Sicherheit“, StR Michael Mader, wurde zum neuen Zivilschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Kirchdorf für die nächsten sechs Jahre bestellt.

Als Zivilschutzbeauftragter hat Stadtrat Michael Mader in erster Linie die Pflicht, der Bevölkerung in allen Fragen des Selbstschutzes und der Sicherheitsprävention zur Verfügung zu stehen.

Die Aufgabe der Zivilschutzbeauftragten ist die Stärkung der Eigenvorsorge in der Bevölkerung. Sie sind ein wichtiges Verbindungsglied zu den GemeindebürgerInnen und mitentscheidend für den Erfolg.

Die Aufgabe des OÖ Zivilschutzes ist es, den BürgerInnen eventuelle Gefahren aufzuzeigen und sie bei der Vorbereitung für einen krisenfesten Haushalt mit hilfreichen Tipps zu unterstützen. Die empfohlenen Selbstschutzmaßnahmen helfen, Gefahren der verschiedensten Art zu vermeiden, die Zeit bis zum Eintreffen der Einsatzorganisationen zu überbrücken und Krisenfälle möglichst unbeschadet zu überstehen.

*BGM W. Veitz, StR M. Mader*

*Nähere Informationen erhalten Sie unter www.zivilschutz-ooe.at.*

# Treffpunkt Kirchdorfer Märkte

Egal, ob Montags- oder Frischemarkt – die Märkte in Kirchdorf erfreuen sich bei den Konsumenten allgemeiner Beliebtheit.

Der Frühlingsbeginn ist gleichzeitig auch der Start für die Kirchdorfer Märkte und wird das Angebot am Montagsmarkt durch mehr Firaten erweitert. Das bedeutet mehr Kunden und damit mehr Möglichkeiten, Menschen beim Einkaufen am Markt zu treffen.

Rund 2.300 BesucherInnen werden am Montag vormittag gezählt, zwischen 1.700 und 1.800 BesucherInnen sind es am Freitag beim Frischemarkt. Durch die Märkte erfolgt daher eine Belebung der Innenstadt.

Wie die Befragung der Handelsunternehmen zeigt, sind die Märkte vor allem für die Fachgeschäfte sehr wichtig. Die Konsumenten verbinden den „Marktgang“ mit einem Einkauf in einem der zahlreichen Innenstadtgeschäfte, mit denen noch weitere Kooperationen entstehen.

**Die Zukunft der Kirchdorfer Märkte:**

Der Montagsmarkt soll im Laufe des Jahres mit zusätzlichen Angeboten erweitert werden. Es besteht durchaus Interesse von MarktfahrerInnen, ihre Waren den Kunden zukünftig im Zentrum anzubieten. Die Befragung der Geschäfte hat ergeben, dass der Montagsmarkt ein entsprechendes Zusatzangebot darstellt.

Der Frischemarktverein ist bestrebt, sein Angebot an einem Freitag ebenfalls zu erweitern. Dabei handelt es sich ausschließlich um „Direktproduzenten“, die vor allem, Lebensmittel aus dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb verkaufen.

Eine Arbeitsgruppe – bestehend aus Isabella Hartl (Stadtkonzept), Wirtschaftsstadtrat Karl Öllinger-Luwy, Peter Hanemann (Stadtkonzept), Stefan Weiermeier (ehem. Stadtrat) und WKO-Bezirksstelleiter Siegfried Pramhas – arbeiten intensiv am Thema „Kirchdorfer Märkte“. In den nächsten Wochen sollen Werbeaktivitäten auf die Märkte noch stärker aufmerksam machen. Das geplante Infoblatt „Das Kirchdorfer Marktblatt“ soll die „Standler“ noch stärker in das Rampenlicht stellen.

Neuerungen können natürlich nur Schritt für Schritt umgesetzt werden. Veränderungen brauchen einfach ihre Zeit und müssen angenommen werden. Ziel ist es, eine „Win-Win-Situation“ für die Kirchdorfer Innenstadt zu schaffen. Das Potenzial für einen Ausbau der Märkte und damit die weitere Belebung des Zentrums, ist auf alle Fälle auch aufgrund des vorhandenen besonderen Ambientes gegeben. Wichtig wird es sein, gemeinsam mit den Geschäften die Märkte zu nutzen und weiter zu entwickeln.

Die vorliegenden Zahlen der vergangenen Jahre beweisen, dass diese Märkte wichtigen Frequenzen für die Innenstadt bringen.

*WKO-Bezirksstellenleiter S. Pramhas*

# Kinderbetreuung gesichert

Während Mütter und Väter ihrer Berufstätigkeit nachgehen, sind ihre Kinder in der Regel in Betreuungseinrichtungen oder in der Schule gut und sicher versorgt. Was ist aber, wenn ein Kind erkrankt, kein Pflegeurlaub möglich ist und kein soziales Netz vorhanden ist?

Durch Diplomsozialbetreuerinnen der Caritas kann eine kompetente und zuverlässige Betreuung des Kindes – gegen Verrechnung eines sozial gestaffelten Beitrages – garantiert werden.

MitarbeiterInnen der Familienhilfe der Caritas können nicht nur im Krankheitsfall des Kindes, sondern beispielswiese auch während der Schwangerschaft, und/oder nach der Entbindung, bei Erkrankung des Elternteils (der überwiegend für die Kinderbetreuung zuständig ist), bei Krankenhaus- oder Kuraufenthalt, bei Überlastung sowie bei Tod eines Elternteils in Anspruch genommen werden.

Wenn sich die Familie in einer besonders belastenden Lebenslage befindet, ist auch eine langfristige Begleitung der Familie möglich.

Mobile Familien- und Pflegedienste
Caritas

*Nähere Informationen erhalten Sie bei der Caritas für Betreuung und Pflege, Mobile Familiendienste unter der Telefonnummer: 07582/645 70 oder per E-Mail: mobile.familiendienste_ost@caritas-linz.at*

# Projekt LESEfreunde

Caritas
für Menschen
in
Not

**Ehrenamtliche MitarbeiterInnen für Projekt LESEfreunde gesucht!**

Leseförderung ist ein Baustein der ganzheitlichen Erziehung von Kindern und ist eine vollständige Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben nur für jene möglich, die Lesekompetenz aufweisen. Lesekompetenz ist der Schlüssel für persönliche Entwicklung, schulischen Erfolg, Erwerb der Sprachkenntnis sowie für die Förderung von Kreativität und Vorstellungsvermögen.

Im Schuljahr 2014/15 startete das Reki (vormals Integrationsbüro) gemeinsam mit dem i-Beirat Kirchdorf sein kostenloses Lesebegleitungsangebot unter Einbindung der Schul- und Kindergartenleitungen.

Das Angebot der Lesebegleitung richtet sich bereits an Kinder im Kindergartenalter sowie im Volksschulalter und soll Spaß und Freude für das Lesen und Verstehen der gelesenen Texte vermitteln.

Dieses Projekt konnte nur durch viele freiwillige Helferinnen und Helfer erfolgreich umgesetzt werden. Für dieses Schuljahr werden noch dringend ehrenamtliche, engagierte Lesebegleiterinnen und Lesebegleiter für die Volksschule 1 in Kirchdorf gesucht.

*Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an Caritas für Menschen in Not, Telefonnummer: 07582/520 40-2551 oder per E-Mail: reki.kirchdorf@caritas-linz.at*

*Foto: Caritas*

# Zeitbank 55+

Diese fördert als privater, gemeinnütziger Verein aktiv die Nachbarschaftshilfe. ZEITBANK 55+ ist eine Initiative, die nicht nur SeniorInnen zur Verfügung steht, sondern auch von Menschen ab 18 Jahren in Anspruch genommen werden kann. Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität durch gegenseitige Unterstützung etwa im Haushalt, bei Gartenarbeiten, bei Arztbesuchen, bei der Betreuung von Haustieren, bei kleinen Reparaturen, uvm.

*Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 0699/171 72 74 4 oder unter www.zeitbankplus.at.*

ZEITBANK 55+
Ein Projekt der SPES Akademie

# Betreutes Reisen

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

**Sicher reisen mit dem Roten Kreuz**

Auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen ist ein sicheres Verreisen möglich. Das Rote Kreuz bietet im Jahr 2016 wieder 30 Destinationen (Tagesfahrten, einwöchige Reisen in Österreich, aber auch nach Italien, Kroatien, Slowenien, Ungarn, Spanien, in die Schweiz, in die Türkei und nach Griechenland) an. Ein besonderes Highlight im kommenden Jahr ist eine Kreuzfahrt im Juni ins Östliche Mittelmeer.

Diplomiertes Pflegepersonal, Fachsozialbetreuer in der Altenarbeit, Sanitäter sowie bei Flugreisen und Kreuzfahrten auch Ärzte sind stets um die Reisegäste bemüht.

Eine geschulte Rotkreuz-Betreuerin besucht Sie vor der Reise und klärt in aller Ruhe alle Fragen zu Betreuungsaufwand und Organisation. Das Land unterstützt auf Antrag BezieherInnen niedriger Einkommen.

*Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Monika Felbermayr unter der Telefonnummer: 07582/635 81–24 oder per E-Mail: monika.felbermayr@o.roteskreuz.at*

*Betreuer und Teilnehmer bei den Betreuten Reisen, Foto: ÖRK, LV OÖ*

# EKIZ Kirchdorf feiert sein 20-jähriges Bestehen

Das Eltern-Kind-Zentrum Kirchdorf hat vor 1996 seine Pforten am Standort Kirchdorf geöffnet und feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum.

Im geschützten Rahmen der Spielgruppe haben Kinder ab dem Säuglingsalter die Möglichkeit frühe soziale Kontakte mit anderen Kindern aufzubauen und können sich die Kinder im Spiel frei entfalten.

Das EKIZ punktet bei Eltern vor allem mit Vorträgen rund um´s Kind – von Stillberatung über Gesundheitsthemen bis zu Erziehungsvorträgen.

Highlight für viele ältere Kinder sind die Kasperlaufführungen, Spielnachmittage und Kreativworkshops.

Der „Brummkreisel“ setzt sich als gemeinnütziger Verein seit zwei Jahrzehnten für das Wohl der Kinder und Eltern ein und ist seit seinem Bestehen auf die tatkräftige Unterstützung von Eltern und Förderern angewiesen, die den „Brummkreisel“ nicht nur ideell sondern vor allem auch finanziell unterstützen. All diesen Unterstützern gilt ein herzliches Dankeschön.

Haben Sie Interesse am Besuch einer Spielgruppe, an einem Vortrag oder an einem Kreativworkshop? Die neuen Programme liegen im EKIZ-Büro, in Geschäften, Kindergärten und vielen Arztpraxen auf oder sind auch online unter: http://vereine.tips.at/eltern-kind-zentrum-kirchdorf erhältlich.

Eltern-Kind-Zentrum

BRUMMKREISEL

4560 Kirchdorf, Sengsschmiedstraße 3, Tel. (07582) 5187C
ZVR Zahl: 248291632

*Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 07582/518 70 oder per E-Mail: ekiz.kirchdorf@stn.at*

*<u>Bürozeiten:</u> montags bis freitags: 08:30 bis 12:00 Uhr*

# Evangelische Kirche und Öffentliche Bibliothek

Zügig schreitet der Umbau des Pfarrhauses und die Sanierung der evangelischen Kirche voran. Die Sparkasse OÖ als regionaler Nahversorger bekennt sich zur Erhaltung und Betreuung von Kulturgütern und unterstützt auch finanziell diese baulichen Maßnahmen. Die Fertigstellung ist für Herbst 2016 geplant und schon jetzt lädt Kurator Wolfgang Basske alle Sponsoren und Gönner zum Festeröffnungs-Gottesdienst ein.

*BGM W. Veitz, Filialdirektor E. Göttel, Kurator W. Baaske, Schatzmeister-Stellvertreterin Dr.in E. Müller, VizeBGM E. Breitwieser, Foto: OÖ Sparkasse*

Der Weg in die evangelische Bücherei war in den letzten Monaten aufgrund dieser Umbauarbeiten beschwerlich, doch ist der Zugang nunmehr wieder ohne weitere Hürden erreichbar.

Nicht nur die Bücherei erstrahlt in neuem Glanz, es wurde auch zusätzlich ein neuer Raum speziell für Kinder und Jugendliche zum „Schmöckern" errichtet.

Im Rahmen des Projektes „Einhalt und des neu errichteten Denkmals" wurden die Bücherei auch mit einschlägiger Literatur bzw. Medien zum Thema „Mut und Zivilcourage" und weiterführenden Themen ausgestattet.

Spezialwünsche bezüglich eines Buches oder einer DVD werden ab sofort notiert und werden – nach Möglichkeit bei Neubestellungen – auch berücksichtigt. Weiters wird auch das Service einer „Fernleihe" angeboten. Dies stellt auch für SchülerInnen und StudentInnen eine interessante Option dar.

Das Team der Bibliothek, unter der Leitung von Gerda Achathaler, einer ausgebildeten Bibliothekarin, und von Frau Dr. Susanne Binder besteht aus 12 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

**Öffnungszeiten der Bibliothek:**
Sonntag: 10:30 – 12:00 Uhr
Dienstag: 16:00 – 18:30 Uhr

*Öffentl. Bibliothek, Foto: Dr.in E. Müller*

## Apotheken-Bereitschaft

| | | | |
|---|---|---|---|
| 29. bis 07. März | Zum Hlg. Georg | Micheldorf | 07582/612 93 |
| 07. bis 14. März | Zum Hlg. Geist | Pettenbach | 07586/72 27 |
| | Nationalpark-Apotheke | Molln | 07584/400 34 |
| 14. bis 21. März | Salvator-Apotheke | Kirchdorf | 07582/609 10 |
| 21. bis 29. März | Zum Hlg. Georg | Micheldorf | 07582/612 93 |
| 29. bis 04. April | Zum Hlg. Geist | Pettenbach | 07586/72 27 |
| | Nationalpark-Apotheke | Molln | 07584/400 34 |
| 04. bis 11. April | Salvator-Apotheke | Kirchdorf | 07582/609 10 |
| 11. bis 18. April | Zum Hlg. Georg | Micheldorf | 07582/612 93 |
| 18. bis 25. April | Zum Hlg. Geist | Pettenbach | 07586/72 27 |
| | Nationalpark-Apotheke | Molln | 07584/400 34 |
| 25. bis 02. Mai | Salvator-Apotheke | Kirchdorf | 07582/609 10 |
| 02. bis 09. Mai | Zum Hlg. Georg | Micheldorf | 07582/612 93 |

## Notruf-Nummern

| | |
|---|---|
| Euro-Notruf | 112 |
| Feuerwehr-Notruf | 122 |
| Polizei | 133 |
| Rettung | 144 |
| Aktueller Ärztedienst | 141 |
| Telefonseelsorge | 142 |

## Kostenlose Rechtsberatung

Freitag, 04. März 2016
Mag.a Pamela KELLERMAYR*

Freitag, 01. April 2016
Dr. Herbert HUBINGER*

13:30 Uhr - 14:30 Uhr
Rathaus, 1. Stock (Seiteneingang)

***personelle Abweichungen möglich**

# WIR GRATULIEREN

## Geburten

Jennifer BECKER und
Daniel KNIEWASSER
zu ihrem ***JEREMY***

Anita und Paul EHRENBRANDNER
zu ihrer ***LARA***

Manuela und Edwin SCHWARZ
zu ihrer ***LORA***

Kerstin und Roland POXHOFER
zu ihrem ***ROLAND***

Melanie KASPER und
Christian SCHMIED
zu ihrem ***DAVID***

# WIR BETRAUERN

## Sterbefälle

Elisabeth HACKL
Pernsteiner Straße 32

Norbert STRUTZENBERGER
Kirchenplatz 8/4

Ignaz FUCHS
Hauptplatz 22/3

Gabriele GERGELY
Schmideggstraße 2/1

Edeltrud SCHICHO
Pernsteiner Straße 32

Josef LIMBERGER
Pernsteiner Straße 32

Ernestine HAIDINGER
Pernsteiner Straße 32

Johann LUCKINGER
Pernsteiner Straße 32

Harald HAMMINGER
Schiedermayrstraße 8

Erich RABITSCHNIGG
Pernsteiner Straße 32

Reinhard KOLLER
Dr. Jutz-Straße 10/9

Albine PÖLZ
zum 80er

Katharina KERN
zum 80er

Ernestine STRAUß
zum 80er

Karl ACHATHALER
zum 90er

Hermann SCHMIDTBERGER
zum 90er

Ferdinand GEGENHUBER
zum 90er

Ohne Foto:

Franz FRÖHLICH zum 102ten

Ehepaar RIEDLER
zur Goldenen Hochzeit

Karl STADLER
zum 90er

**Öffnungszeiten Stadtamt Kirchdorf:**

**Montag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, Dienstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr,**
**Mittwoch: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, Donnerstag: 08:00 Uhr - 14:00 Uhr, Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr**

## BLITZLICHTER AUS KIRCHDORF

### Impressum

**Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:**
**Stadtamt Kirchdorf, Rathausplatz 1, 4560 Kirchdorf a.d.Krems**
**Tel.: 07582/622 38-12, E-Mail: maller.stadtamt@kirchdorf-krems.ooe.gv.at**
**www.kirchdorf.at**

**Fotos: Stadtamt Kirchdorf**
**Titelseite: Stadtamt Kirchdorf**
**Blitzlichter: H. Dietmaier (1), Stadtamt Kirchdorf (3)**
**alle anderen: namentlich gekennzeichnet**

**Druck: Druck & Medien Ziegler, 4560 Kirchdorf**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 01. April 2016**